



PFAFFENHOFENER
LESEBÜHNE
23. BIS 25. OKTOBER 2020

PROGRAMM



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE

Das Programm der Pfaffenhofener Lesebühne präsentiert sich auch in diesem Jahr spannend und abwechslungsreich mit sechs Literaturveranstaltungen im Festsaal des Rathauses.

Tauchen Sie ein in einen spannenden Thriller über Wasserknappheit, besuchen Sie Islands raue Schönheit, reisen Sie mit einem Waisenjungen aus Bombay durch Indien und überqueren Sie den Himalaya. Lernen Sie den Alltag Obdachloser in den Straßen Münchens kennen, erlangen Sie einen Überblick über die besten Bücher des Jahres und erleben Sie einen Leseabend besonderer Art über den Ausnahmekomponisten Ludwig van Beethoven mit musikalischer Umrahmung!

Eröffnet wird die Lesebühne 2020 von Wolf Harlander, der einen spannenden Thriller über die wichtigste Ressource überhaupt geschrieben hat: das Wasser. Gezeichnet wird eine apokalyptische Zukunft in der die Wasserknappheit die Welt aus den Angeln hebt. Weiter geht es mit zehn spannenden Biographien über Frauen in Island. Anne Siegel porträtiert ihre außergewöhnlichen Lebensentwürfe und ihre tiefe Verbundenheit mit der Natur. Am Sonntag stellt Kulturjournalistin, Autorin und Moderatorin Karla Paul die besten Bücher des Jahres vor.

Zum Abschluss der Lesebühne erzählt Christine Eichel mit musikalischer Begleitung von Nicolai Gerassimez am Flügel die fesselnde Geschichte des Nonkonformisten Ludwig van Beethoven.

Alle Informationen zur Lesebühne 2020 sind auf der städtischen Internetseite unter pfaffenhofen.de/lesebuehne oder unter facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne zu finden.

Wir wünschen viel Vergnügen mit dem Programm der Pfaffenhofener Lesebühne 2020!

A handwritten signature in white ink on a blue background. The signature is stylized and appears to read 'Sebastian Daschner'. It is enclosed within a large, loopy white oval shape.

Sebastian Daschner
Kulturmanager der Stadt Pfaffenhofen



Dorle Kopetzky, Programmverantwortliche der Lesebühne (links) und María Cecilia Barbeta, Autorin (rechts) während der Lesebühne 2018
Foto: Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

WOLF HARLANDER 42 GRAD

FREITAG | 23. OKTOBER 2020 | 20.00 UHR
FESTSAAL RATHAUS

Wolf Harlander, geboren 1958 in Nürnberg, studierte Journalistik, Politik und Volkswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach einem Volontariat bei einer Tageszeitung und der Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule arbeitete er für Tageszeitungen, Radio, Fernsehen und als Redakteur der Wirtschaftsmagazine Capital und Wirtschaftswoche. Er lebt heute als Autor in München.



Deutschland freut sich über den neuen Jahrtausendsommer. Dauersonnenschein sorgt für volle Freibäder. Einzig Hydrologe Julius Denner und IT-Spezialistin Elsa Forsberg warnen davor, dass die Hitze sich kurzfristig verschärfen wird. Niemand nimmt sie ernst, bis die ersten Flüsse austrocknen, Waldbrände außer Kontrolle geraten und Atomkraftwerke vom Netz gehen müssen. In Berlin und Brüssel folgt Krisengipfel auf Krisengipfel. Überall in Europa machen sich Wasserflüchtlinge auf die Suche nach der wichtigsten Ressource der Welt. Während um sie herum die Zivilisation zusammenzubrechen droht, versuchen Julius und Elsa verzweifelt, die Katastrophe aufzuhalten – und geraten damit ins Fadenkreuz von Mächten, die ihre ganz eigenen Interessen verfolgen.

ANNE SIEGEL WO DIE WILDEN FRAUEN WOHNEN

SAMSTAG | 24. OKTOBER 2020 | 16.00 UHR

FESTSAAL RATHAUS

Anne Siegel, in Norddeutschland geboren und aufgewachsen, lebt in Köln und arbeitet als Buchautorin, Radio- und TV-Journalistin sowie als Hörspielautorin. 2015 veröffentlichte sie ihr Romandebüt „Nordbräute“. Außerdem erschienen von ihr mehrere Sachbücher, unter anderem „Frauen, Fische, Fjorde“ bei MALIK National Geographic und „Señora Gerta“ im Piper Verlag.



Island ist ein Land von rauer Schönheit, dominiert von faszinierenden, aber auch extremen Naturgewalten. Die isländische Gesellschaft wurde von diesen besonderen Lebensbedingungen geprägt, und schon immer kam den Frauen darin eine bedeutende Rolle zu: In kaum einem anderen Land genießen Frauen mehr Rechte. Anne Siegel porträtiert zehn Isländerinnen mit spannenden Biographien und einer tiefen Verbundenheit mit ihrer Umwelt. Ob leidenschaftliche Fischerin, engagierte Rangerin und Umweltaktivistin, Geothermalspezialistin, pfiffige Bierbrauerin oder Ausnahmetalent Björk – Anne Siegel stellt unterschiedliche Lebensentwürfe vor, erklärt, wie diese mit der Umgebung verwoben sind und wie die Isländerinnen ihre Kraft aus der Natur schöpfen.

CHRISTOPHER KLOEBLE DAS MUSEUM DER WELT

SAMSTAG | 24. OKTOBER 2020 | 20.00 UHR
FESTSAAL RATHAUS

Christopher Kloebles wuchs in Oberbayern auf und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, unter anderem den Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung für das beste Romandebüt 2008, „Unter Einzelgängern“, und für das Drehbuch zu „Inklusion“ den ABU-Prize für das beste TV-Drama. Er war Gastprofessor in Cambridge sowie an diversen Universitäten in den USA, zuletzt am Dartmouth College. 2012 veröffentlichte er viel beachtet den Roman „Meistens alles sehr schnell“, der u. a. auch in Israel und den USA erschien. Derzeit arbeitet er an der Verfilmung. Kloebles lebt in Berlin und Delhi.



Bartholomäus ist ein Waisenjunge aus Bombay, er ist mindestens zwölf Jahre alt und spricht fast ebenso viele Sprachen. Als Übersetzer für die deutschen Brüder Schlagintweit, die 1854 mit Unterstützung Alexander von Humboldts zur größten Forschungsexpedition ihrer Zeit aufbrechen, durchquert er Indien und den Himalaya. Bartholomäus verfolgt jedoch einen ganz eigenen Plan: Er selbst möchte das erste Museum seines großen und widersprüchlichen Landes gründen. Dafür riskiert er alles, was ihm etwas bedeutet, sogar sein Leben.

MARKUS OSTERMAIR DER SANDLER

SONNTAG | 25. OKTOBER 2020 | 11.00 UHR
FESTSAAL RATHAUS

Markus Ostermair, geboren 1981, arbeitet seit seinem Studium der Literaturwissenschaft als Übersetzer, Texter und Lehrer für Englisch sowie Deutsch als Fremdsprache. Seine Auseinandersetzung mit dem Thema Obdachlosigkeit begann in der Bahnhofsmision München als Zivildienstleistender. Er erhielt für „Der Sandler“ diverse Stipendien und Förderpreise. „Der Sandler“ ist sein literarisches Debüt. Für sein literarisches Schaffen erhielt Ostermair 2019 den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen.



Der Roman erzählt eine Geschichte, die eigentlich gar nicht erzählt werden darf. Denn sie handelt von der Scham des sozialen Abstiegs – und diese Scham macht die Betroffenen schweigen. „Der Sandler“ stellt Obdachlose ins Zentrum und vermittelt ein vielschichtiges Bild ihres Alltags auf den Münchner Straßen.

Einer von ihnen ist Karl Maurer. Er mäandert durch die Stadt, besucht Suppenküchen und Kleiderkammern und manchmal wird er von den Bildern seines früheren Lebens eingeholt – von seiner Frau und seiner kleinen Tochter, der Zeit als Mathematiklehrer und dem Kind, das ihm vors Auto lief. Gleichzeitig durchstreift auch sein Freund Lenz die Stadt, ein Zettelschreiber und Utopist, der merkt, dass es mit ihm zu Ende geht.

Lenz will Karl seine unfertigen Notizen vermachen und, was noch viel wichtiger ist, den Schlüssel zu seiner Wohnung, die er geerbt hatte, in der er sich aber geweigert hatte zu leben. Lenz' Tod ist ein Wendepunkt. Die Wohnung könnte Karls Chance sein, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen.

Der Sprachlosigkeit der Obdachlosen setzt Markus Ostermair eine Sprache entgegen, die nahe an ihr Leben heranführt, ohne dabei zu werten, zu romantisieren oder voyeuristisch zu sein.

Begleitet wird die Lesung durch die Musik von „Hart und Heffner“. Für ihre bayrischen Lieder kommen Cello (Benedikt Feiten), Gitarre und Stimme (Johannes Hafner) sowie Geige, Mandoline und Gesang (Andreas Hirth) zum Einsatz.

KARLA PAUL DIE BESTEN BÜCHER DES JAHRES

SONNTAG | 25. OKTOBER 2020 | 16.00 UHR
FESTSAAL RATHAUS

Die Literaturexpertin Karla Paul ist mit über 100.000 Leserinnen und Lesern in den sozialen Netzwerken eine der wichtigsten Literatur-Bloggerinnen. Die Autorin, Moderatorin und Kulturjournalistin präsentiert on- wie offline durchgehend Lesenswertes, hat mit „Die Seitenspringer“ ihre eigene Literaturshow und mit „Long Story Short“ einen der erfolgreichsten Buchpodcasts. Zudem stellt sie ihre Empfehlungen regelmäßig in der ARD sowie in weiteren Medien vor.

Geboren wurde sie 1983 am Welttag des Buches, seit 2006 schreibt und spricht sie über Literatur und begeistert so viele Menschen fürs Lesen.



Bei dieser Veranstaltung stellt Karla Paul kompetent und persönlich ihre Auswahl der besten Bücher des Jahres vor. Die vielseitige Journalistin und Literaturexpertin gilt als „bekannteste Buchinfluencerin Deutschlands“ (Zeit Magazin). Ein etwas anderes Literaturformat – unterhaltsam, witzig, kompetent.

CHRISTINE EICHEL DER EMPFINDSAME TITAN

SONNTAG | 25. OKTOBER 2020 | 20.00 UHR

FESTSAAL RATHAUS

Christine Eichel, 1959 geboren, hat Philosophie, Literatur- und Musikwissenschaft studiert und promovierte mit einer Arbeit über die Musiktheorie von Theodor W. Adorno. Sie war Fernsehregisseurin, Moderatorin, Gastprofessorin der Universität der Künste Berlin und Lehrbeauftragte der Universität Hamburg. Ihre Sachbücher „Das deutsche Pfarrhaus. Hort des Geistes und der Macht“ (2012), „Deutschland, deine Lehrer“ (2014) und „Deutschland. Lutherland“ (2015) erregen großes Aufsehen. Christine Eichel lebt als Autorin und Publizistin in Berlin.



Sie erzählt die fesselnde Geschichte eines Nonkonformisten: Ludwig van Beethoven. Wer war der Mann, der sich mit seinem wichtigsten Mäzen prügelte und seine Köchin schon mal mit faulen Eiern bewarf? Welcher Zusammenhang besteht zwischen seiner leidvollen Kindheit und seiner neuartig emotionalen Musik? Welchen Einfluss hatte seine fortschrittliche politische Haltung auf sein Werk?

Anhand sechs ikonischer Werke zeichnet Eichel das Portrait eines Mannes, der kein musikalischer Dienstleister mehr sein will und sich eine Existenz als unabhängiger Künstler ertrötzt. Ebenso kenntnisreich wie mitreißend schildert Eichel Beethovens geistigen Kosmos, berichtet von delikaten Liebeskomplikationen und bizarren Launen, schreibt über notorische Geldnöte und den eruptiven Humor des Komponisten. Jenseits gängiger Mythen wird Beethoven als Mensch auf neue, spannende Weise erfahrbar.

Die Lesung von Christine Eichel wird musikalisch begleitet von Nicolai Gerassimez. Er hat sich als Solist und Kammermusiker als einer der führenden Pianisten seiner Generation etabliert. Große Aufmerksamkeit erhielt er, als er sowohl 2010 als auch 2012 den 1. Preis beim Deutschen Musikwettbewerb gewann.

Er ist ebenso Solist anerkannter Orchester, so z. B. dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Essener Philharmonikern, den Berliner Symphonikern und den Bochumer Symphonikern und arbeitet mit Dirigenten wie Kristjan Järvi und Stefan Soltesz zusammen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Es freut uns, auch in Zeiten der Corona-Pandemie kulturelle Veranstaltungen anbieten zu können. Selbstverständlich sorgen wir für eine umsichtige und sichere Organisation der Veranstaltungen unter Beachtung aller notwendigen Hygieneregeln.

COVID 19-SCHUTZMASSNAHMEN

Der Zugang zu den Veranstaltungen im Festsaal des Rathauses ist über den Kartenvorverkauf auf 50 Besucherinnen und Besucher begrenzt.

Die Plätze sind nummeriert und personalisiert.

Der Spielort kann nur mit Nasen-Mund-Bedeckung betreten werden, am Platz und während der Veranstaltung kann die Bedeckung abgenommen werden.

Bitte achten Sie zudem auf die Einhaltung der Hygienevorschriften vor Ort.

KARTENVERKAUF

Karten für alle Veranstaltungen gibt es online auf [okticket.de](https://www.okticket.de) oder über die üblichen Vorverkaufsstellen wie Pfaffenhofer Kurier und Elektro Steib sowie bei der Buchhandlung Osiander.

Um die Tickets erwerben zu können müssen Anschrift und Telefonnummer hinterlassen werden.

Die Tickets werden dabei vor allem paarweise ausgegeben.

Die Karten kosten im Vorverkauf 10,- € bzw. ermäßigt 8,- € für alle Veranstaltungen zzgl. Vorverkaufsgebühr.

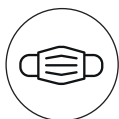
Es gibt keine Abendkasse.

Die Karten können bis zwei Stunden vor der Veranstaltung im Vorverkauf erworben werden.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE



HALTEN SIE ABSTAND.



**BIS ZU IHREM PLATZ GILT MASKENPFLICHT.
AM PLATZ DÜRFEN MASKEN ABGENOMMEN WERDEN.**



ACHTEN SIE AUF AUSREICHENDE HANDHYGIENE.



**BESUCHEN SIE DIE VERANSTALTUNG NICHT, WENN SIE
KRANKHEITS-SYMPTOME HABEN, DIE AUF EINE COVID-19-
ERKRANKUNG HINWEISEN, WENN SIE KONTAKT
ZU BESTÄTIGTEN ERKRANKTEN HATTEN ODER
SIE VON EINER AUSLANDSREISE ZURÜCKKEHREN UND
KEINEN NEGATIVEN TEST VORWEISEN KÖNNEN.**

PREISE, KARTENVERKAUF UND WEITERE INFORMATIONEN

Eintritt

10,– € zzgl. Vorverkaufsgebühr

8,– € ermäßigt zzgl. Vorverkaufsgebühr

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie schwerbehinderte Personen und Personen mit Sozialrabatt.

Vorverkaufsstellen

Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31

Elektro Steib, Moosburger Straße 19

Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 19

Online-Tickets unter [okticket.de](https://www.okticket.de)

Sparen Sie Papier und nutzen Sie die Möglichkeit eines Smartphone-Tickets.

Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen der Lesebühne 2020 finden im Rathaus Festsaal, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm statt.

Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



OSIANDER.de

Bücher seit 1596

UND

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm · Kultur, Veranstaltungen

Hauptplatz 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Programmverantwortlich: Dorle Kopetzky

Ansprechpartnerin: Julia Burger

Telefon: 08441 78-142

E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de

[pfaffenhofen.de/lesebuehne](https://www.pfaffenhofen.de/lesebuehne)

[facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne)

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de

[pfaffenhofen.de](https://www.pfaffenhofen.de)

[facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm](https://www.facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm)

Herausgeber: Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm · Stand: September 2020 · Änderungen vorbehalten

Fotos: Wolf Harlander, @Wolf Harlander · Anne Siegel, @Jacobia Dahm · Christopher Kloeble, @Christine Fenzl
Markus Ostermair, @Fabian Frinzel · Karla Paul, @Simone Hawlisch · Christine Eichel, @Thomas Kierok